



Information der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

Darlehen, Stipendien und Doktorandinnenprogramme

Den größtmöglichen Überblick über alle in Deutschland angebotenen Stipendien bieten Internetplattformen.

Zudem stehen Dozent*innen der KSH für die Stipendienberatung bei einer Beratung für die Studienstiftung des Deutschen Volkes www.studienstiftung.de sowie das Cusanus-Werk www.cusanuswerk.de auch gerne persönlich zur Verfügung.

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule stehen darüber hinaus bei finanziellen Krisensituationen auch in engem Kontakt mit den Ordinariaten und bieten jederzeit eine persönliche Beratung an.

Speziellere Angebote insbesondere für weibliche Studierende sind nachfolgend zusammengestellt:

Annette Kuhn Stiftung

Die private Stiftung unterstützt die Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Frauengeschichte und setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen, der Völkerverständigung und einem geschlechterdemokratischen Bewusstsein in der Jugend- und Erwachsenenbildung ein.

Förderungsart: Druckkostenzuschüsse, Stipendien.

<http://www.annette-kuhn-stiftung.de>

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. (DAB)

Zielgruppe: Deutsche Diplomandinnen und Doktorandinnen, die kurz vor dem Abschluss ihres Studiums bzw. ihrer Promotion stehen.

Förderungsart: Stipendienfonds für die Höchstdauer von einem Jahr.

<http://www.dab-ev.org/>

Doktorandinnenprogramm der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Die Fraunhofer-Gesellschaft strebt die Chancengleichheit sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Mit dem Doktorandinnenprogramm soll der Wissenschaftlerinnenanteil in den Fraunhofer-Instituten erhöht werden.

Zielgruppe: Doktorandinnen der Fraunhofer-Institute

Förderungsart: Jährlich erhalten acht Fraunhofer-Institute für drei Jahre finanzielle Unterstützung für eine oder zwei Doktorandinnen.

<http://www.fraunhofer.de/>

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Studien- und Promotionsförderung der Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt im Jahr rund 1.000 Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Nationalitäten in Universitäten und Fach-/Hochschulen im Inland. Frauen werden besonders in den Fachrichtungen gefördert, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Zielgruppe: Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Nationalitäten in Universitäten und Fach-/Hochschulen im Inland.

Förderungsart: Unterschiedliche Förderungsarten und –höhen, evtl. zzgl. Familienzulage, Kinderbetreuungszuschlag, Krankenversicherung, Forschungskosten, Büchergeld, Mobilitätspauschale, Finanzierung von Studiengebühren und anderer Zusatzleistungen.

Fördervoraussetzungen: Hervorragende Studien- bzw. wissenschaftliche Leistungen, gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse sowie eine aktive Auseinandersetzung mit den Grundwerten der Stiftung: Ökologie und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit.

<http://www.boell.de/stipendien/stipendien.html>

Hildegardis-Verein e.V.

Der älteste Verein zur Förderung von Frauenstudien setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen an deutschen Hochschulen ein. Des Weiteren schreibt der Verein ca. alle drei Jahre vier bis fünf „SciVias Forschungs-Stipendien“ für Frauen mit (Fach-)Hochschulabschluss oder abgeschlossener Promotion aus, die sich einem weiteren Forschungsvorhaben widmen wollen.

Zielgruppe- und Fördervoraussetzungen: Frauen katholischer Konfession, die in Deutschland oder im Ausland ein Studium oder eine Aus- bzw. Weiterbildung absolvieren. In Einzelfällen werden auch ausländische Katholikinnen gefördert, die in Deutschland studieren oder sich beruflich weiterbilden.

Förderungsart: Zinslose, rückerstattungspflichtige Darlehen bis maximal 10.000 € als regelmäßige monatliche Raten oder als Auszahlung der Gesamtsumme in zwei Raten.

Internet: <http://www.hildegardis-verein.de/>

**Projekt Madame Courage des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SkF)
Landesverband Bayern e.V.**

Der SkF Landesverband Bayern e.V. unterstützt junge Mütter, um einen Studienabschluss zu gewährleisten.

Zielgruppe: Alleinerziehende Studentinnen in der Abschlussphase ihres Studiums.

Förderungsart: Maximal zwei Semester bis zur Ablegung der Abschlussprüfungen. Die finanzielle Unterstützung orientiert sich an der Höhe der Bundesausbildungsförderung.

Fördervoraussetzungen: Immatrikulation an einer bayerischen Hochschule, Wohnsitz in Bayern, kein ausreichendes Einkommen, kein Anspruch auf anderweitige Förderungen und Unterstützung, Abschlussphase des Studiums mit Aussicht auf Examensabschluss, Kind (Kinder) ist (sind) schon geboren.

<http://www.skfbayern.caritas.de>

Stiftung Frauen in Europa

Die private Stiftung fördert wissenschaftliche und kulturelle Projekte, die sich kritisch mit den kulturellen und geschlechterpolitischen Aspekten von Frauen in Europa beschäftigen und international vergleichend angelegt sind.

Förderungsart: Förderung von Forschungsprojekten, (Teil-)Finanzierung und Durchführung von Symposien, Kolloquien und Veranstaltungen sowie Stipendien.

www.stiftung-frauenineuropa.de